



BORDNETZENTWICKLUNG (M. ENG.)

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bewerbungsstart: 15. April für das Wintersemester und 15. November für das Sommersemester

Informationen zur Bewerbung und zum Bewerbungszeitraum unter:

www.haw-landshut.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online.

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Mathias Rausch

Tel. +49 (0) 871 - 506 272

mathias.rausch@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM

studienbuero_et@haw-landshut.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

studienberatung@haw-landshut.de

Dieser Studiengang wird gefördert durch:



HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1

84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 - 506 0

Fax +49 (0)871 - 506 506

info@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

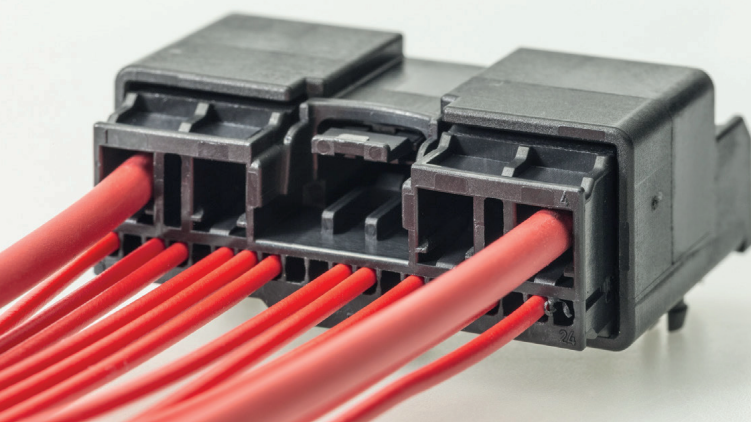
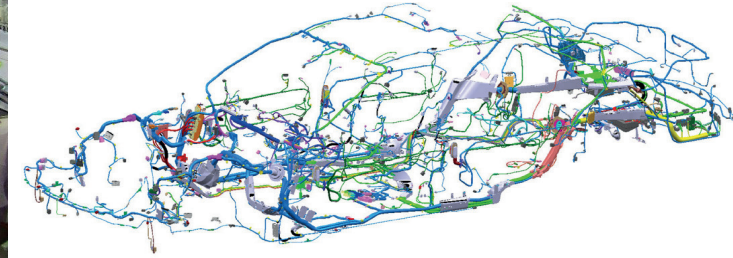


MASTERSTUDIENGANG

FAKULTÄT
ELEKTROTECHNIK UND
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

STUDIENZIEL

Der Masterstudiengang Bordnetzentwicklung bereitet auf eine Tätigkeit in der Entwicklung, Planung und Fertigung im sich schnell entwickelnden Bereich der physikalischen Bordnetze vor. Eine spätere Tätigkeit kann bei einer Automobilfirma, einem Zulieferer, einem Entwicklungsdienstleister oder bei einem Toolhersteller erfolgen, aber auch bei Firmen, die Bordnetze für Flugzeuge, Bahnen oder Anlagen entwickeln und fertigen.



Im Studium werden u. a. Themengebiete der Elektrotechnik (z. B. Automobilelektronik und Bordnetzarchitektur), des Maschinenbaus (z. B. Schwingungslehre), der Produktions- und Fertigungstechnik einschließlich der Logistik sowie des Managements und der Betriebswirtschaft vermittelt.

Die Studierenden erlernen den Aufbau eines Bordnetzes (Energie- und Kommunikationsnetz). Sie erwerben Kompetenzen im mechanischen Entwerfen von physikalischen Bordnetzen und lernen die elektrischen Einflüsse und Wechselwirkungen zu verstehen. Sie planen und organisieren die Produktion des physikalischen Bordnetzes und werden die technischen und finanziellen Auswirkungen bei Veränderungen im Produktionsablauf nachvollziehen und bewerten können.

Die Durchführung des Studiengangs wird von Firmen, die im Bereich der physikalischen Bordnetze tätig sind, gefördert. Mit diesen Firmen erfolgt auch eine enge Zusammenarbeit. Ein Studium mit vertiefter Praxis (Duales Studium) ist wünschenswert. Bei der Suche nach einer geeigneten Firma kann die Hochschule behilflich sein.

STUDIENVERLAUF

Der Masterstudiengang umfasst drei Semester im Vollzeitstudium. Es werden insgesamt 90 ECTS-Punkte erworben.

In den ersten beiden Semestern werden insgesamt zwölf Module mit je 5 ECTS-Punkten angeboten. Acht Module dienen zur Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen im technischen Bereich rund um das Thema Bordnetze.

Ergänzt werden diese acht Module durch zwei Module aus dem Bereich Produktionsplanung und Logistik sowie durch zwei weitere Module aus den Bereichen Management und Qualität.

Dieser Studiengang wird in enger Zusammenarbeit mit Firmen durchgeführt, die im Bereich Bordnetze tätig sind, um eine praxisorientierte Ausbildung sicherzustellen. Die Zusammenarbeit erfolgt in Form von Praktika, Studienarbeiten sowie Exkursionen.

Die Masterarbeit im dritten Semester mit 30 ECTS-Punkten vertieft die Fachkenntnisse und die interdisziplinären Fähigkeiten. Vorzugsweise wird sie in Zusammenarbeit mit einem Industriebetrieb erstellt.

Das Studium kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Master of Engineering (M. Eng.)

Weiterführende Informationen zum Studiengang unter:
www.haw-landshut.de/master-bne

KERNFÄCHER

Entwurf des physikalischen Bordnetzes mit CAD-Tools, Automobilelektronik, Logistik und Fabrikplanung, Ausgewählte Managementthemen der Automobilwirtschaft, Qualität, Fahrzeugintegration, Produktions- und Prozessplanung, Bordnetzarchitektur, Elektrische Verbindungstechnik, Schwingungslehre, Leitungs-, Kontakt- und Isolationswerkstoffe.

ANFORDERUNGSPROFIL

Bewerber/-innen für diesen Masterstudiengang sollten Interesse an einer Tätigkeit im Bereich der physikalischen Bordnetze haben oder bereits in diesem Umfeld tätig sein.

Die Studierenden erwerben durch praxisorientierte Lehre eine auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden beruhende Ausbildung, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Ingenieur/-in im Bereich der Bordnetze befähigt. Vermittelt werden neben fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in den Ingenieurwissenschaften auch Managementthemen. Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist ein mit dem Gesamturteil „gut“ oder besser abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik, der Fahrzeugtechnik, des Maschinenbaus oder eines anderen technischen Studiums mit mindestens 100 ECTS-Punkten in technischen Fächern (Bachelor oder Fachhochschuldiplom) oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss mit 210 ECTS-Punkten. Soweit ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit weniger als 210 ECTS-Punkten, jedoch mit mindestens 180 Punkten nachgewiesen wird, können außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kompetenzen angerechnet werden.